

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |                                          |          |                          |
|----------|------------------------------------------|----------|--------------------------|
| Name     | <u>Landkreis Heidekreis, Der Landrat</u> |          |                          |
| Straße   | <u>Harburger Str. 2</u>                  |          |                          |
| PLZ, Ort | <u>29614 Soltau</u>                      |          |                          |
| Telefon  | <u>0 51 91/97 0-659</u>                  | Fax      | <u>05191/970-99659</u>   |
| E-Mail   | <u>i.hellwinkel@heidekreis.de</u>        | Internet | <u>www.heidekreis.de</u> |

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer      74-2026

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

29614 Soltau  
Landkreis Heidekreis  
K10 im Bereich der Kreuzung K10/K36; K134 (km 1,500 bis km 2,135);  
K136 (km 1,667 bis km 2,950); K164 (km 1,400 bis km 2,500);  
K16 (km 5,650 bis 7,960); K139 (km 1,280 bis km 1,600)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Straßenbaumaßnahmen 2026  
Los 1 – Radwegebau an der Kreisstraße 10 im Bereich der Kreuzung K10/K36

Der Radweg an der K10 soll verlängert werden und die K36 queren. Der Anschluss erfolgt an den Gehweg der Gemeindestraße. Der Neuaufbau erfolgt in Asphaltbauweise.

Es sind folgende Bauleistungen auszuführen:

- Asphalttragschicht und – deckschicht aufnehmen, Bestand, b= ca.2,0m, d= i.M.0,10m und L= 10m.
- Schottertragschicht herstellen ca. L= 35 m
- Asphalttragschicht herstellen, L= 35 m
- Asphaltdeckschicht herstellen, L= 35 m

Los 2 – Sanierung des Radweges an der Kreisstraße 134 im Bereich von km 1,500 bis km 2,135

Der Asphalt soll komplett entfernt und abgefahren werden. Neuaufbau erfolgt in Asphaltbauweise.

Es sind folgende Leistungen auszuführen:

- Asphalttragschicht und – deckschicht aufnehmen, Bestand, b= 1,8 m, d= i.M. 0,10 m und L= 640 m.
- Schottertragschicht herstellen ca. 640 m
- Asphalttragschicht herstellen, L= 640 m
- Asphaltdeckschicht herstellen, L= 640 m

Los 3 – Sanierung des Radweges an der Kreisstraße 136 im Bereich von km 1,667 bis km 2,950.

Betonplatten werden komplett entfernt und abgefahren inkl. Unterbau. Der neue Aufbau wird in Asphaltbauweise gefertigt.

Es sind folgende Leistungen auszuführen:

- Betonplatten aufnehmen, Bestand, b= 1,8 m, d= i.M.0,10m und L= 1.300 m.
- Schottertragschicht herstellen ca. 1.300 m
- Asphalttragschicht herstellen, L= 1.300 m
- Asphaltdeckschicht herstellen, L= 1.300 m

Los 4 – Sanierung des Radweges an der Kreisstraße 164 im Bereich km 1,40 bis km 2,50

Betonplatten, Asphalt und Pflastersteine werden komplett entfernt und abgefahren inkl. Unterbau. Die neue Höhe des Radweges muss in allen Bereich min. 5 cm unter GOK Fahrbahn liegen. Daher muss in den Bereich Tiefeinbau der Unterbau mit aufgenommen werden.

Bauabschnitte in Tiefeinbau und Hocheinbau:

KM 1,400 - KM 1,450 = 145m (Hocheinbau)

KM 1,545 - KM 2,000 = 455m (Tiefeinbau)

KM 2,00 - KM 2,250 = 250m (Hocheinbau)

KM 2,25 - KM 2,500 = 250m (Tiefeinbau)

Tiefeinbau= ca. 700m

Hocheinbau= ca. 400m

Es sind folgende Leistungen auszuführen:

Betonplatten aufnehmen und abfahren, L= 1.000 m (ca. 1.800m<sup>2</sup>), teils inkl. Unterbau.

- Asphalttragschicht und -deckschicht aufnehmen, Bestand, b= 1,8m, d = i.M. 0,10m und L= 60 m. (ca.110m<sup>2</sup>)

Pflastersteine aufnehmen ca. L = 25m (ca.45m<sup>2</sup>)

- Schottertragschicht herstellen ca. 1100 m

- Asphalttragschicht herstellen, L=1.100 m,

- Asphaltdeckschicht herstellen, L= 1.100 m

Los 5 – Sanierung der Kreisstraße 16 Leitzingen-Frielingen von km 5,650 bis km 7,930

Der Ausbau ist im Hocheinbau vorgesehen.

Der bituminöse Aufbau ergibt sich wie folgt:

- 75 kg/m<sup>2</sup> (~3 cm) Asphaltdeckschicht AC 8 DN,

- 185 kg/m<sup>2</sup> (~8 cm) bituminöse Tragschicht AC 32 TN, zzgl. bituminöse Tragschicht zum Profilausgleich

Im Bereich von Bauanfang, Bauende sowie von Einmündungen sind jeweils

Anschlussfräsungen für den höhengerechten Anschluss vorzunehmen. Über die gesamte Baulänge ist die bituminöse Fahrbahn der Kreisstraße 16 um 2 cm profilgerecht abzufräsen.

Im Bereich des Brückenbauwerkes ca. bei km7,493 ist gemeinsam mit dem AG eine Einbauschur auf jeder Seite der Brücke von 150 Meter Länge herzustellen. Der bituminöse Bereich zwischen der durchgehenden Fahrbahnkante und der Brückenkante vor den Kappen ist zu fräsen und später mit Gussasphalt so zu profilieren, dass die Entwässerung von der Mitte zum jeweiligen Kappeneende erfolgt. Die bituminös einmündenden Stadtstraßen und Anliegerzufahrten sind nach Angabe des Auftraggebers höhenmäßig mit Asphalt anzugleichen. Acker- und Wegezufahrten sind mit Mineralgemisch höhenmäßig anzuschließen.

Los 6 – Sanierung der Fahrbahn an der Kreisstraße 139 im Bereich von km 1,280 bis km 1,60.

Die Asphalttragschicht und die Asphaltdeckschicht sollen gefräst und abgefahren. Der neue Aufbau wird in Asphaltbauweise erfolgen.

Es sind folgende Leistungen auszuführen:

- Asphalttragschicht und -deckschicht fräsen, Bestand, b= 1,5m, d = i.M. 0,10m und L= 320 m.
- Gossenanlage 5 rhg. aufnehmen und neu herstellen ca. 25m
- Asphalttragschicht herstellen, L=320 m,
- Asphaltdeckschicht herstellen, L= 320 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☐ nein
- ☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- ☐ Beginn der Ausführung: \_\_\_\_\_
- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_

Los 1: 9 KW - 21 KW

Los 2: 9 KW - 21 KW

Los 3: 9 KW - 21 KW

Los 4: 9 KW - 21 KW

Los 5: 9 KW - 21 KW

Los 6: 9 KW - 21 KW

Der Bauablauf ist unter Vorgaben durch den Auftraggeber durch den Auftragnehmer festzulegen. Aufgrund dieser Abstimmung ist vom AN ein Bauzeitenplan vorzulegen, der nach Genehmigung durch den AG verbindlich ist.

- ☒ weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E97131163>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 18.11.2026 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 18.12.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E97131163>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100 %

**s) Eröffnungstermin** am 18.11.2026 um 10:15 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gem. § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

als Bestandteil der Vergabeunterlagen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Fax: 0511 120 - 5770

E-Mail: [nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de](mailto:nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de)

Telefon: 0511 120 7807